



Pressemitteilung

Universitätspreis für den Universitätsbund

Im Rahmen des „Dies Universitatis“ zeichnet die Universität Tübingen ihren Förderverein für dessen hundertjähriges Engagement aus

Christfried Dornis
Leitung

Telefon +49 7071 29-76788
christfried.dornis[at]uni-tuebingen.de

presse[at]uni-tuebingen.de
www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 17.10.2024

Die Universität Tübingen ehrte den Universitätsbund mit dem Universitätspreis im Rahmen einer Feier am 16. Oktober 2024 beim traditionellen Dies Universitatis zum Beginn des Wintersemesters 2024/25. Bei dem Festakt im Festsaal der Alten Aula sprach Professorin Dr. Dr. h.c. (Dōshisha) Karla Pollmann, die Rektorin der Universität Tübingen, zur Eröffnung des akademischen Jahres und zur Lage der Universität.

Mit dem Universitätspreis würdigt die Universität die großzügige Unterstützung und das außerordentlich vielfältige Engagement der Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen (Universitätsbund) e. V., die in diesem Jahr ihr hundertjähriges Bestehen feiert. Rektorin Pollmann übergab den Universitätspreis an Christian O. Erbe, den Vorstandsvorsitzenden des Universitätsbunds und Ehrensensator der Universität Tübingen. Die Laudatio hielt Professor Ernst Seidl, der Direktor des Museums der Universität MUT.

Der Universitätsbund Tübingen

Der Verein der Freunde der Universität Tübingen e. V., der Universitätsbund, wurde 1924 mit dem Ziel gegründet, Forschung, Bildung und Studierende an der Universität Tübingen zu unterstützen. Die finanziellen Mittel für die Förderarbeit erhält der Universitätsbund über Mitgliedsbeiträge sowie Spenden. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums zum hundertjährigen Bestehen zog Christian O. Erbe, der Vorstandsvorsitzende des Universitätsbunds, Bilanz: Danach konnte der Universitätsbund in den vergangenen 20 Jahren mehr als 5,3 Millionen Euro in ein breites Spektrum an Fördervorhaben investieren.

Großprojekte, die vom Universitätsbund maßgeblich mitfinanziert wurden, sind beispielsweise die Brunnen auf dem Geschwister-Scholl-Platz vor der Neuen Aula und der Steinway-Flügel im Festsaal. Im Alltag unterstützt der Verein vor allem eine Vielzahl von Einzelprojekten und Einrichtungen an der Universität: die jährliche Mediendozentur, Sonderausstellungen und Publikationen des Museums der Universität Tübingen MUT,

Turniere des Hochschulsports sowie Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Zu den Fördertätigkeiten gehören auch die Zuschussung von Studierendenexkursionen, Reisekosten für Kongresse und die Teilnahme von Fachschaften und Studierendengruppen an Wettbewerben wie Debattiermeisterschaften, juristischen Moot Courts oder der naturwissenschaftlichen iGEM Competition.

Der Universitätsbund ermöglicht erst die jährliche Vergabe der Promotionspreise der Universität. Seit der Einführung der Deutschlandstipendien im Jahr 2011 ist er deren größter Einzelsponsor an der Universität Tübingen. Mit insgesamt 1,7 Millionen Euro wurden bereits mehr als 900 besonders begabte und leistungsfähige Studierende gefördert. Künftig wird der Universitätsbund auch den Lehrpreis der Universität Tübingen sowie den Sonderpreis für Studentisches Engagement finanzieren.

Der Verein verwaltet darüber hinaus 27 Stiftungen, deren Gelder zum Teil zweckgebunden in verschiedene Institute und Fachdisziplinen fließen. Die finanzstärkste dieser Stiftungen vergibt jährlich den renommierten Dr. Leopold Lucas-Preis sowie einen Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen:

<http://www.uni-tuebingen.de/unibund>